



TV - Männerriege Herrliberg

Protokoll der 138. Generalversammlung des TV und des MTV Herrliberg,

Datum: **Freitag, 27. Januar 2017**
 Zeit: Ca. 19.05 – 21.00 Uhr
 Ort: Herrliberg, Rest. „Breit“
 Protokoll: Kurt Götschi

1. Begrüssung

Einige Minuten nach 19.00 Uhr begrüsst Präsident Udo Ziörjen namens des Vorstands die Männerturner, Ehren- und Passiv-Mitglieder. Namentlich und besonders herzlich willkommen heisst er vier Gäste-Damen der Herrliberger-Turnerfamilie, nämlich die Zweier-Delegationen des Frauenturnvereins (Katrin Hegglin und Marlene Jäger) sowie des Damenturnvereins (Heidi Saxer und Erika Hagmann). Die Grussbotschaft erhalten alle Anwesenden, die hierorts wohnhaften und insbesondere die von auswärts angereisten Turnkameraden.

<<<<<

Alsdann eröffnet der Vorsitzende die Jahresversammlung und gibt den rechtzeitigen Versand der Einladung mit Traktandenliste bekannt. Niemand wünscht das Ändern oder Ergänzen des Geschäfts-Verzeichnisses.

Appell

Krankheits-, unfallbedingt oder anderweitig verpflichtet haben das heutige Fernbleiben gemeldet: Paul Annen, Kaspar Sigrist, Daniel Cuenin, Albert Meier, Kaspar Leuthold, Walter Fenner und Herbert Todt.

Zur heutigen Generalversammlung sind 28 Turner erschienen. Absolutes Mehr: 15

2. Stimmzähler

Im Versammlungslokal sitzt Edgar Kälin an einem übersichtlichen Ort. Er wird deshalb vom Vorsitzenden als Stimmzähler vorgeschlagen und prompt ehrenvoll gewählt.

3. Mutationen / Ehrungen / Gratulationen

Zwei Turnkameraden haben uns verlassen

Die Versammlungsteilnehmer gedenken sitzend in einer Schweigeminute zwei Turnkameraden. Es sind dies: Jakob Zweifel – ehemaliger Präsident und Ehrenmitglied des Turnvereins - gestorben am 7.7.2016, sowie Ernst Stalder, gestorben am 28.12.2016

Austritt

Herbert Todt hat seinen Wohnsitz nach Hombrechtikon verlegt und seinen Austritt aus unserem Verein erklärt. Der Vorsitzende verliest das Abschiedsschreiben.

Eintritt

Seit Mai 2016 besucht Karl-Heinz Jäger fleissig unsere Turnstunden. Mit grossem Applaus wird er als Vereinsmitglied aufgenommen.

Ehrungen:

Als ältester Tagungsteilnehmer wird mit einer Weinflasche beschenkt:

Rolf Eberhardt, geb. 9.12.1923

Nachstehend genannte Turner werden für *besondere Verdienste* mit einer Flasche Wein gewürdigt.

Christian Hagmann	MTV-Reise in die Region Flims/Laax/Falera
Jürg Walder (mit Ehefrau)	Grillplausch im „Badhüsli“
Hanspeter Niederhäusern	Chlausabend
Roger Aubert	Betreuung Homepage

Gratulationen:

Halbrunde bzw. runde Geburtstage durften im Vorjahr feiern und die Anwesenden erhalten eine Flasche Wein:

Fredy Fischer	85
Alfred Neidhart	85
Kaspar Leuthold (abwesend)	80
Rudolf Arnold	80
Hans Hottinger	80
René Bobay	80
George Lustgarten	75
Kurt Götschi	75
Kurt Schiess	65

4. Protokoll

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 29.1.2016 wurde den Mitgliedern seinerzeit zugestellt. Der Bericht wird heute dankend genehmigt.

5. Jahresberichte

5.1 Präsident

Udo Ziörjen blickt in seinem Bericht nochmals auf einige Ereignisse des vergangenen Vereinsjahrs zurück. Vom 14. – 16. Januar weilten Skifahrer und Wanderer bei teils Schneefall und Nebel in der Alpenarena von Flims/Laax/Falera; vorbildlich organisiert von Albert Zwicker.

In derselben Region hiess der ortskundige und prädestinierte Reiseführer Christian Hagmann die Turner am 1./2. Juli willkommen. Ausgehend von Flims-Waldhaus wurde am Freitag der Caumasee angelaufen. Weiter ging's zum Aussichtspunkt Spir mit freiem Blick in die Rheinschlucht. Auch der Crestasee wurde besucht. Am Samstag führten Bergbahn und Lift die Gruppe nach Foppa/Naraus. Auf dem Höhenweg wurden die Segneshütte und die Alp Nagens erreicht. Mit dem Shuttlebus ging's hinunter nach Laax-Murschetg und dann wieder zu Fuss zum Übernachtungshotel «Vorab» in Flims, wo sich – kaum angekommen - ein heftiges Gewitter entlud.

Guten Anklang fand das Sommerprogramm (Besichtigung ARA Rorguet Obermeilen, Grillplausch im Badhüsli, Stadtrundgang Rapperswil mit Gruselgeschichten, Fischchnusperli-Essen auf der Insel Lützelau und schliesslich der Chilbi-Höck).

Die Papiersammlung am 3. Sept. fand bei heiss-schwülem Wetter statt und verlief unfallfrei (separate Information nachfolgend).

Äusserst erfolgreich war wieder der Chlausabend am 2. Dez. mit einem Samichlaus, der mit humorvollen Sprüchen die «Ungeschicklichkeiten» einiger Turner aufdeckte.

Abschliessend dankt Udo allen Turnern, die etwas Organisiert haben oder sonstwie zum guten Gelingen im Vereinsjahrs beigetragen haben. Diese Anerkennung erwidert Vizepräsident Kurt mit lobenden Worten für den vorzüglich abgefassten und vorgetragenen Jahresbericht. Udo erhält dafür grossen Applaus.

5.2 Technischer Leiter

Erich Rindlisbacher zeigt den Turnbetrieb mit folgenden Zahlen auf: 37 Turnabende wurden angeboten. Davon leiteten Udo 14, Erich 13 und Nicole 10. Allen gebührt Dank!

Zwischen 9 und 18 Turner besuchten den Abend der Bewegung (durchschnittlich 14,5 Anwesende).

Während dem abgelaufenen Jahr «verirrten» sich 23 Turner in die Halle. Am Fleissigsten waren anwesend und wurden dafür mit einer Weinflasche beschenkt:

Peter Widmer und Roger Aubert	37 Turnabende (jedes Mal anwesend!)
Erich Rindlisbacher	35
Peter Huber und Jürg Walder	32

Die fleissigen Turnstundenbesucher dürfen sich ob dem Applaus freuen.

5.3 Papiersammlung am 3. Sept.

Mit dem Dank an alle Helfer beginnt Organisator K. Götschi seinen Rückblick: Alles hat bestens geklappt und das Einsammeln verlief glücklicherweise unfallfrei.

Im 2016 wurde die Versicherungsfrage eingehend abgeklärt. Kurt gelang an die Gemeindeverwaltung und erhielt die Auskunft, dass dort die Dienstfahrten-Versicherung folgende besondere Vertragsbedingung aufweist: «*Mitversichert sind auch alle Fahrzeuge, welche der Gemeinde Herrliberg (bzw. den durchfahrenden Vereinen und Organisationen) zum Zwecke der Papiersammlung zur Verfügung gestellt werden.*» Vereinsintern wurde Mitglied und Versicherungsfachmann Christian Hagmann kontaktiert und man entschied sich, eine Veranstaltungshaftpflichtversicherung abzuschliessen (Personen- und Sachschäden – z.B. Einsatz Förderband, usw. – abdecken).

Nebst den üblichen Schwierigkeiten zeigten sich letztes Jahr Probleme, weil zwei Firmenfahrzeuge bereits anderweitig vergeben und deshalb nicht erhältlich waren; es musste länger gearbeitet werden.

Mit 37300 kg hielt sich die von unserem Verein eingesammelte Menge im Rahmen des Vorjahres. Erstmals wird aber das gesamte Jahresgewicht durch die acht Vereine geteilt und jeder Verein bekommt gleichviel entschädigt. (Anmerkung: Am Tag nach der GV traf von der Gemeindeverwaltung die Abrechnung ein: 294520 kg (2015: 290660 kg). Von den Fr. 29'452.00 erhält jeder Verein Fr. 3681.50 ausbezahlt).

Die nächste Papiersammlung erfolgt am 16. Dez. 2017 und alle Turner werden aufgerufen, das Datum zu reservieren und dann mitzuhelfen.

Kurt gibt bekannt, dass er künftig die Papiersammlung nicht mehr organisiert. Er richtet die Bitte an die Anwesenden, sich für diese Aufgabe zu melden. Denn eine solche Leitung ist von jedermann lösbar, zumal die organisatorischen Grundlagen elektronisch vorhanden sind. Leider meldet sich niemand als Nachfolger, so dass sich der Vorstand mit der Vakanz auseinandersetzen muss.

6. Neue Vereins-Statuten

Mit der Einladung zur heutigen GV haben die Mitglieder eine Ausfertigung zu neuen Vereins-Statuten erhalten. Die Vorlage wird vom Aktuar erklärt und begleitet.

Vorbemerkungen:

- Im Anschluss an separate Generalversammlungen von TV und Männerriege haben sich diese gleichenabends am 20.3.1998 in der «Blüemlisalp» zusammengetan und einen gemeinsamen Vorstand bestellt. Einige der heute erschienenen Turner waren bereits damals dort anwesend und haben teils sogar Vorstandsaufgaben übernommen. Beim Nachlesen der erwähnten Zusammenkünfte im Jahr 1998 ist der Vermerk im GV-Protokoll des TV besonders erwähnenswert: «Aus dem Vorstand, der formell aufgelösten Aktivriege, treten zurück».
Statutenmässig wurde damals nichts geändert.
- An der TV-/MR-GV vor einem Jahr wurde der Austritt aus den Dachverbänden ZTV/STV beschlossen. Auf unser Entlassungsbegehren bestätigte der Zürcher Turnverband am 23.2.2016 den Herrliberger-Entscheid und forderte, die Statuten zu erneuern und anzupassen.

- Mit den vorliegenden Statuten entsteht grundsätzlich ein neuer Verein, da der seinerzeitige Aktiv-Turnverein sowie die Fitness- und Unihockeygruppe nicht mehr existieren. Fortan gilt der Name «Männerturnverein Herrliberg»

Einzelne Diskussionsbereiche beim Durchberaten der Statuten:

Art. 1 Name und Sitz

Ein Turner äusserte sich schriftlich und fand, dass der Hinweis bezüglich *Austritt aus dem ZTV und STV* nicht hierher gehöre und völlig unwichtig sei. Mit 9 gegen 5 Stimmen wird der Artikel unverändert belassen.

Art. 3 Mitgliedschaft

Hier wird in den Satzungen klar präzisiert, dass Aktivmitglieder mit Stimmrecht sein können, wenn sie sowohl turnen als auch altersbedingt oder wegen körperlichen Schwächen nicht mehr turnen.

Die Anregung, anstelle der Bezeichnung «Aktivmitglieder» lediglich *turnende bzw. nichtturnende Mitglieder* zu vermerken, wird nicht unterstützt. Entschieden wird, die beiden Kategorien Aktiv- und Passivmitglieder beizubehalten.

Der Vorstand sieht in den jetzigen Statuten keine Kategorie «Ehrenmitglieder», da bei den derzeitigen Vereinsaktivitäten sich niemand derart hervortun könnte, dass er eine solche Belohnung erlangen dürfte. Eine rege Diskussion wird ausgelöst zum Würdigen der momentan noch lebenden neun Ehrenmitglieder, allesamt im seinerzeitigen Turnverein ernannt. Insbesondere geht es um die Frage: Sollen diese Ehrenmitglieder weiterhin im MTVH-Etat geführt werden und beitragsfrei bleiben oder zum Zahlen des Mitgliederbeitrags angehalten werden? Bei allem anerkennen der früheren, grossen Verdienste einiger Turner wird schliesslich entschieden, dass die Statuten keine Ehrenmitgliedschaft enthalten sollen und es zu beachten gilt, dass heute ein neuer Verein entsteht. Der Kassier wird die bisherigen Ehrenmitglieder des ursprünglichen Turnvereins in einem Brief anschreiben, an die treue Verbundenheit mit der Turnerei appellieren und sie zum Beitritt als Aktivmitglied des Männerturnvereins höflich einladen.

Art. 4 Versicherungspflicht

Dies ist Sache jedes Mitglieds, wobei der Artikel mit Unfall- und Haftpflicht-Versicherung bezeichnet wird.

Art. 6.2 Geschäfte der GV

Der schriftlich eingereichte Änderungs-Vorschlag wird nicht unterstützt, nämlich *Genehmigung* des Protokolles der letzten GV zu vermerken. Die Traktanden sollen nicht mit «Verben» aufgelistet werden.

Art. 7.2 Kompetenzen Vorstand

Es wird als richtig erachtet, dass der Vorstand jetzt eine finanzielle Kompetenz von Fr. 500.-- erhält, um über dringende Ausgaben ausserhalb des Voranschlages befinden zu können (z.B. Anschaffungen). Darüber muss aber hernach an der GV orientiert werden.

Art. 9.2 Totalrevision

Hier wird die Totalrevision begründet (Verbandsaustritte und Überarbeiten der Statuten). Dem schriftlichen Vorschlag eines abwesenden Turners, diesen Passus zu streichen, wird nicht entsprochen. Denn diese Information wird als bedeutsam erachtet um später nachvollziehen zu können, weshalb es zum heutigen Statuten-Erlass kam.

Ausserkraftsetzen der bisherigen Statuten

Die Statuten treten nach der heutigen Annahme sofort in Kraft. Sie ersetzen vollumfänglich die Statuten des Turnvereins Herrliberg vom 29. Januar 1966, revidiert am 30. Januar 2004.

Schlussabstimmung:

Die vorliegenden und vorstehend bereinigten **Statuten werden einstimmig genehmigt** (siehe Anhang).

7. Jahresrechnung 2016 / Budget 2017 / Mitgliederbeiträge

7.1 Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung wurde vor Versammlungsbeginn aufgelegt.

Revisor Christian Hagmann verliest den zusammen mit Peter Huber angefertigten Kontrollbericht und lobt Kassier Jürg Walder für die vorzüglich geführte Rechnung.

Die Jahresrechnung schliesst mit Mehrausgaben von Fr. 4431.30 (budgetiert: minus Fr. 3405.--). Das Vereinsvermögen reduziert sich entsprechend.

Die pflichtbewusste und gute Arbeit des Kassiers wird vom Präsidenten verdankt und es folgt Applaus. Ebenso wird das Prüfen der Revisoren gewürdigt. Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2016 und erteilt Décharge.

Die hohen Mehrausgaben und das sich stets reduzierende Vereinsvermögen lösen viele Wortmeldungen aus. Es folgen Aufrufe zum sparen. Vom Vorsitzenden wird geltend gemacht, dass die Rechnung 2016 um gut Fr 1000.— besser abschliesst, weil beim Erlös aus der Papiersammlung lediglich eine Akontozahlung von Fr. 2500.—verbucht und die Nachzahlung noch nicht erfolgt ist. Zudem hat der Vorstand bereits Handlungsbedarf festgestellt und zeigt an ungefähren Zahlen auf, wieviel aus der Vereinskasse vergütet wird für die Turnerreise, Essen an der GV, usw. Viele dieser Annehmlichkeiten werden in anderen Vereinen von den Mitgliedern privat bezahlt.

Nachfolgend werden einige angeregte Einsparungs-Möglichkeiten festgehalten: Durcharbeiten anlässlich der Papiersammlung und anstelle eines Mittagessens soll eine kleine Mahlzeit (z.B. Sandwich) verabreicht werden. Jeder nichthelfende Turner sollte beispielsweise Fr. 100.-- bezahlen. Mitgliederbeiträge erhöhen. Am Chlausabend Kassenleistung reduzieren, usw.

Freudig und dankend wird das Angebot von Hans Hottinger gerne entgegen genommen, dass er zusammen mit seiner Ehefrau jeweils an den Papiersammlungstagen im Kirchenhügel-Lokal eine kleine Mahlzeit zubereitet (Suppe/Würstli/Bürli).

Schliesslich wird **beschlossen**:

- Der Vorstand wird verpflichtet darüber zu wachen, dass das **Vereinsvermögen** nicht unter die **Limite von Fr. 10'000.--** fällt.
- Weiter wird der Vorstand beauftragt, an der nächsten Generalversammlung ein **Sparprogramm** zum Verbessern der Jahresrechnung zu **unterbreiten**.

7.2 Budget 2017

Beim Budget 2017 fallen die Zahlungen an die Verbände weg. Im Übrigen halten sich die Ausgaben im Rahmen des Vorjahres. Es werden Mehrausgaben von Fr. 2000.-- ausgewiesen. Der Voranschlag wird durch Handerheben gutgeheissen.

7.3 Mitgliederbeiträge 2017

Dem Vorschlag des Vorstands, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen, wird zugestimmt. Von der Versammlung werden folgende Ansätze festgesetzt:

Aktivmitglieder – turnende und nichtturnende – je Fr. 100.--.

Passivmitglieder: Fr. 50.--

8. Wahlen

8.1 Vorstandsmitglieder

Rücktritt von Kurt Götschi

Der im Vorstand schon länger angekündigte Rücktritt von Kurt ist nun Tatsache. Udo würdigt namens des Vereins das Schaffen und Wirken, insbesondere als Organisator der Papiersammlung seit 2012 und als Aktuar seit 2014. Er verliest ein Dankeschreiben für die geleistete Arbeit und übermittelt gesunde und turnkameradschaftliche Zukunftswünsche. Kurt darf den Geschenk-Gutschein zum Besuch eines Restaurants entgegen nehmen.

Kurt zeigt sich erfreut darüber, dass er ein paar Jahre dem Männerturnverein behilflich sein durfte und bittet um Verständnis dafür, altersbedingt Entlastung zu suchen. Er bedankt sich für die lobenden Worte von Udo und das kulinarische Präsent. Ebenso wünscht er dem Verein eine erfolgreiche Zukunft und allen Kameraden beste Gesundheit.

Wahl von Albert Zwicker

Die Nachfolgersuche für den Aktuar zeigte sich schwierig. Der Vorstand beauftragte ihren Präsidenten, bei Albert anzuklopfen. Und siehe da! Spontan zeigte Albert seine Bereitschaft, im Vorstand mitzuwirken. Freude herrscht und Albert sei Dank.

Mit Applaus wird Albert Zwicker als Vorstandsmitglied gewählt. Daraufhin bedankt sich Albert für das geschenkte Vertrauen und zeigt sich bereit, bei der Vereinstätigkeit sein Bestes zu geben.

Mit Dankesworten des Vorsitzenden werden für ein weiteres Jahr in einem Wahlgang bestätigt. Dies ebenfalls mit «Klatschen»:

Hanspeter Niederhäusern: Beisitzender und Organisator Chlausabend
 Erich Rindlisbacher: Technischer Leiter
 Jürg Walder: Kassier

8.2 Präsident

Udo Ziörjen hat weiterhin Spass am Präsidium. Vize Kurt Götschi dankt dem Vorsitzenden für seinen Einsatz, das Engagement und die umsichtige Arbeit zum Wohlergehen unseres Vereins.

Die Mitglieder würdigen die Verdienste bei der Wahl mit grossem Beifall.

8.3 Revisoren

Peter Huber und Christian Hagmann sind bereit, ein weiteres Jahr als Revisoren zu wirken. Beide werden mit Dank gewählt und zeigen sich erfreut.

8.4 Fähnrich

Jürg Walder kommt als Fähnrich selten zum Einsatz. Die Anwesenden schätzen es, dass er diese Aufgabe weiterhin erfüllen wird. Dankend wird auch er gewählt.

9. Jahresprogramm 2017

Udo erläutert das provisorische Jahresprogramm 2017. Definitive Daten sind: Ski- und Wandertage vom 9. – 11. März in Arosa (Erich). MTV-Reise am 30. Juni / 1. Juli in die Region Greyerzerland (George). Grillplausch im Badhüsli am 24. Juli (Jürg + Ruth)). Besichtigung Verteilzentrale Volg in Winterthur am 7. Aug. (Udo). Chilbi-Höck am 21. Aug.. Chlausabend (1. oder 8. Dez.). Papiersammlung am 16. Dez. Generalversammlung MTV am 2. März 2018. Für das Sommerprogramm werden noch weitere abendbereichernde Vorschläge von den Mitgliedern erwartet.

MTV-Reise am 30. Juni / 1. Juli 2017

In verdankenswerter Weise hat George Lustgarten einen Vorschlag ausgearbeitet. Er informiert, dass diese zweitägige Reise in die Region Greyerzerland führt. Am Freitag geht's via Bern nach Broc mit Besuch des Museums «Maison Cailler-La Chokolaterie Suisse». Weiterreise nach Charmey zum Hotel l'Etoile. Nachmittags Wanderung oder Thermalbadbesuch. Samstags eine 2 ½ stündige Wanderung entlang des Lac de Monsalvens. Hernach mit dem Bus nach Gruyere und Führung durchs Schloss und die Altstadt. Detailliertere Angaben für die Anmeldung werden in einigen Wochen folgen.

10. Anträge

Weder Vorstand noch Mitglieder unterbreiten Anträge.

11. Mitteilungen / Verschiedenes

- Im Anschluss an die Versammlung nimmt Kassier Jürg Walder Mitgliederbeiträge entgegen.
- Es werden Reiseleiter für den Turnerausflug 2018 gesucht.
- Unsere Homepage wird von Roger Aubert betreut. Er nimmt gerne Berichte und Fotos zum Einstellen entgegen. www.tv-herrliberg.ch
- Vorstandsmitglied Hanspeter hat Walter Fenner «im Rebberg» besucht und übermittelt dessen herzlichsten Grüsse an uns Turner.

Um 21.00 Uhr erklärt Udo Ziörjen die Generalversammlung als beendet. Er dankt für das Erscheinen und wünscht guten Appetit beim nachfolgenden Imbiss.

Für richtiges Protokoll

Kurt Götschi

Menu:

Kleiner Salat; Braten, Kartoffelstock, Gemüse; Caramel-Köpfli.